

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

59 (29.2.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Donnerstag den 29. Februar

1844.

Dankfagung.

Nro. 3001. Mit der Bezeichnung H. G. wurden der Almosenkasse 30 Kr. geschenkt: wofür wir im Namen der Armen danken.

Karlsruhe den 27. Februar 1844.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Liste

der zur Heimzahlung auf den 1. September 1844 gekündigten

Großherzoglich Badischen

Eisenbahn-Obligationen zu 3 $\frac{1}{2}$ Procent

des Anlehens vom Jahre 1842.

16 Stücke à fl. 1000.

111. 123. 274. 853. 921. 1173. 1189. 1335. 1430. 2052. 2255. 2276. 2299. 2808.
2863. 3039.

37 Stücke à fl. 500.

47. 134. 860. 1046. 1277. 1557. 1862. 1906. 2014. 2083. 2212. 2302. 2941. 3074.
3178. 3379. 3837. 4039. 4563. 4719. 4821. 4833. 5074. 5559. 5751. 5865. 6148.
6248. 6367. 6511. 6624. 6788. 6800. 6840. 7042. 9053. 9171.

60 Stücke à fl. 100.

266. 510. 945. 1241. 1294. 1303. 1520. 1728. 2084. 2131. 2246. 2401. 2732. 2800.
3206. 3252. 3480. 3529. 3896. 4368. 4600. 4684. 4716. 4765. 4857. 4882. 4902.
5209. 5317. 5355. 5488. 5665. 5734. 5961. 6146. 6405. 7665. 7717. 7960. 8147.
8290. 8468. 8639. 8718. 8740. 8939. 9010. 9059. 9101. 9315. 9338. 9419. 10950.
10990. 10996. 11198. 11357. 11704. 11854. 14912

Vorstehende Nummern, welche bei der heute stattgehabten Verloosung gezogen worden sind, werden mit ihrem Nominalwerth, und zwar für

| | |
|----------------------|-----------|
| 16 Stücke à 1000 fl. | 16000 fl. |
| 37 Stücke à 500 fl. | 18500 fl. |
| 60 Stücke à 100 fl. | 6000 fl. |

zusammen mit 40500 fl.

zur Heimzahlung auf 1. September 1844 den Besitzern gekündigt.

Die Zahlung geschieht bei der unterfertigten Kasse, bei den Kreiskassen zu Freiburg und Mannheim, bei S. v. Haber und Söhne dahier, bei M. A. von Rothschild und Söhne und Johann Goll und Söhne in Frankfurt a. M. gegen Rückgabe der betreffenden Partial-Obligationen mit den dazu gehörigen Coupons; wer die Zahlung früher zu erhalten wünscht, kann sie mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage sogleich erhalten.

Nach dem 1. September 1844. werden daraus keine weiteren Zinsen vergütet.

Karlsruhe, den 16. Februar 1844.

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Der Militär Holzplatz vor dem Kuppurrer Thor mit einem Flächenraum von 145 $\frac{7}{10}$ Quadratruthen, zwischen dem Hofe der Landes-Gestüts-Cassirs-Wohnung und dem Neubruchweg liegend, und vornen durch die Straße nach Kuppurr, hinten durch den Eisenbahnhof begrenzt, wird

Montag den 18. März d. J. Morgens
10 Uhr

in dem Geschäftszimmer der Kasern-Verwaltung im Kasern-Requisiten-Magazin vor dem Kuppurrer Thor, in drei Abtheilungen und sodann auch im Ganzen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dieser Platz durch seine Lage an der Straße und die Nähe des Eisenbahnhofes sich zur Ueberbauung sehr gut eignet, daß dessen Abtheilung hiernach bemessen ist, und daß der desfallsige Plan und die Verkaufs-Bedingungen in dem Garnisons-Bureau bis zum Versteigerungstage zur Einsicht offen liegen.

Karlruhe den 27. Februar 1844.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.
v. Kalenberg, General-Major.

(2) Knielingen. [Bauaccordversteigerung.] Da die am 12. d. M. abgehaltene Versteigerung der in den Nummern 27, 29. und 30. der Karlsruher Zeitung unterm 22. v. M. ausgeschriebenen Arbeiten zu einem 2stöckigen neuen Wohn- sammt Deconomiegebäude die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird Freitag den 1. März l. J. Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Kanzlei zu Mühlburg eine nochmalige Versteigerung, und zwar zuerst jede Arbeit im Einzelnen und dann im Ganzen vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pläne, Kostenüberschläge und Bedingungen inzwischen täglich dahier eingesehen werden, und nur solche Meister von Bauhandwerken den Accord übernehmen können, welche durch Kenntnisse und gutes Betragen sich das nöthige Vertrauen erworben haben und über hinreichendes Vermögen sich ausweisen können.

Mühlburg den 23. Februar 1844.

Großh. Hauptsteueramt Knielingen.
Ober-Inspector: Hauptamts-Verwalter:
Schmolk. Kappler.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bei Kaufmann Heinrich Hofmann, lange Straße No. 181. sind 2 elegante möblirte Zimmer für einen stillen ledigen Herrn zu vermieten.

In der langen Straße No. 40. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher zu vermieten, daselbst ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst Speicher, ganz oder theilweise, und kann den 23ten April oder Juli bezogen werden.

Ein freundliches möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten, Zähringerstraße No. 42. oben.

Langestraße No. 36. bei Sattler Walz ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenster auf die Straße gehend auf den 1. April zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 29. ist im Seitenbau ein möblirtes Zimmer, an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Im innern Zirkel No. 26. ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken mit oder ohne Kost auf den 1. April zu vermieten.

Auf den 23. April ist in der Lojeumsstraße No. 1. im Seitenbau für eine stille Familie ein ganz neu hergerichteter Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Im Hause No. 98. der Stephaniensstraße ist im obern Stock ein elegant möblirtes Logis, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, einem Alkof, 2—3 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Remisen, nöthigenfalls auch Stallung zu 4 Pferden, zu vermieten und kann bis künftigen Mai oder später bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Im Hintergebäude der Hofapotheke ist auf den 23. April ein schönes großes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der Schloßstraße Nr. 19. ist ein geräumiger Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Holzschopf, sowie den benötigten Speicher; sodann der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzschopf u. 2 Speicherkammern auf den 23. April im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

(1) [N. B. No. 780. Logisvermietung.] In der langen Straße ist sogleich oder auf den 23. April ein herrschaftliches Logis, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Domestikenzimmer, Speicherkammern, Küche, Keller etc., wozu auch Stallung für 6 Pferde, Remise für zwei Wagen, Sattelkammer etc. beigegeben werden kann, zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Logisgesuch.] Auf den 23. Juli d. J. wird ein Logis von 5 — bis 6 Zimmern nebst gewöhnlichen Erfordernissen, innerhalb den Theilen zwischen der Adler- und Karlsstraße zu miethen gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Wer Kapitalien von 1000 fl., 1250 fl., 2200 fl., 2700 fl. und 10000 fl. zum Ausleihen parat hat, wolle seine Adresse dem Unterzeichneten übersenden, welches die betreffende Verlagsheine zustellen wird. Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Gesuch.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches vorzüglich gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, bis Ostern in Dienst gesucht. Näheres in der Karlsstraße No. 9. im 3. Stock.

(1) [Gesuch.] In ein reinliches Geschäft wird ein braves Mädchen gesucht das sogleich eintreten könnte; von wem ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Köchin diente, und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Näheres Lyceumsstraße No. 6. bei Wittwe Baum im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen, nähen, bügeln und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße No. 42.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut kochen, auch nähen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht einen Dienst bis Ostern. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Erziehung, welches im Nähen und sonstigen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen auf Ostern zu erhalten. Näheres lange Straße No. 98.

(1) [Verlorenes.] Letztverlorenen Sonntag wurde von der Erbprinzenstraße über den Ludwigsplatz bis in die Amalienstraße, ein Bracelet von rothen Achatsteinen in Gold gefaßt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es in der Erbprinzenstraße No. 25. gegen eine Belohnung abzugeben.

(2) [Verlorenes.] Montag den 26. wurde von der Waldhornstraße durch die Jähringer- bis zur Ritterstraße ein Stückmuster verloren; der redliche Finder möge es in der Durlacher Thorstraße Nr. 76. gegen eine Belohnung abgeben. Ebendasselbst liegen auch auf den 23. April gegen gerichtliche Versicherung 600 fl. zu 4½ Prozent bereit.

(1) N. B. No. 779. [Gartenverkauf.] Ein in gutem Stande befindlicher, mit Brunnen, feinem Geschirrhause und tragbaren Obstbäumen versehen ein Viertel großer nächst der Ertlinger Straße gelegen, auf den Bahnhof stoßender Garten, ist um annehmbaren Preis aus freier Hand zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von J. Sch ar p f, Adlerstraße No. 29.

(1) [Verkaufsanzeige.] Adlerstraße No. 10. ist ein ganz schöner schwarzer Frack für einen Confirmanden billig zu verkaufen, und in demselben Hause im zweiten Stock ein möbliertes heizbares Zimmer zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

(1) [N. B. No. 781. Verkauf.] Ein der Größe wegen für einen Confirmanden besonders geeigneter schöner schwarzer Frack nebst Weste, ist billigen Preises zu verkaufen; ebenso ein hübsches noch neues modernes Pfeilerschränken, und zwei große Oehlgemälde, Landschaften, auf dem Commissions-Bureau von J. Sch ar p f, Adlerstraße No. 29.

(3) [Kaufgesuch.] Es werden ein Paar junge Pferde zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Jähringer-Hof.

Eine Gouvernante aus Frankreich wünscht, um freie Kost und Wohnung zu haben, in ein Haus zu gehen um Stunden zu geben und in freien Stunden sich mit Kindern zu beschäftigen, die Adressen im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Diejenigen, welche am Fastnacht-Dienstag in der Herrenstraße No. 11. Maskenkleider gemietet haben, und solche bis jetzt noch nicht zurückgebracht haben, werden ersucht, dieselbe baldigst zurückzugeben. **Caroline Schmidt**, geb. Wolf.

Privat-Bekanntmachungen.

Pariser Glacé-Handschuhe sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei **Gustav Lang**, lange Straße No. 129.

Heilbronn.

Bleiche von E. B. Bläß.

Gleich wie seit einer Reihe von Jahren besorge ich auch ferner wieder das Einsammeln der Bleichstücke für die so rühmlichst bekannte Bleiche des Herrn E. B. Bläß in Heilbronn und kann ich fortwährend die sorgfältigste Behandlung versprechen. Karlsruhe im Februar 1844.

Heinrich Rosenfeldt.

Bleich-Anzeige.

Auf die beliebte Bleiche in Zell im Wiesenthal nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, und bemerke ich aus Auftrag des Eigenthümers, daß derselbe für allenfallige Beschädigungen (mit Ausnahme von Wetterschaden Garantie leistet.

August Hofmann.

Die Geschwister **Bernauer**, Strohhutfabrikanten aus Töbnauberg, empfehlen sich und beehren sich anzuzeigen daß bei ihnen stets in großer Auswahl vorräthig sind: Damenstrohhüte, Bordurenhüte, Brühler Strohhüte von allen Sorten nach der neuesten Fagon, so wie auch derlei Herren- und Kinderhüte. Alte Strohhüte jeder Gattung werden stets zum Waschen und in Stand setzen angenommen.

Der Laden, welcher am 10. März eröffnet wird, befindet sich in der alten Herrenstraße No. 7.

Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Händle in Karlsruhe, Kleine Herrenstraße No. 3.

Ein großer langhäriger Schäferhund mit blauen Augen, der auf den Namen „Chasseur“ hört ist verlaufen. Dasjenige das über denselben Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung. Näheres diesseits.

Waaren-Empfehlung.

Weisse leinene Taschentücher, französische Batist-Tücher, Frauenstrümpfe, glatt und durchbrochen, Fischbein-Reiß-Röcke, fertige Hemden für Confirmanden geeignet, empfiehlt zu sehr billigen Preisen **W. Auerbacher**, Wittwe, Schloßstraße No. 4.

So eben erhalte ich eine Sendung schwarze breite Tuche, worunter die für Confirmanden sehr empfehlenswerthe besonders preiswürdige Qualitäten von 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr. sich befinden. Auch habe ich eine sehr schöne Auswahl, in allen Gattungen Westenstoffen schwarzen und farbigen Seidenzeugen und besonders ein reiches Sortiment in den neuesten gewirkten Shawls, was ich unter Zusage der billigsten Bedienung zur geneigten Abnahme, empfehle.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14.

neben dem Gasthaus zum Erbprinzen.

Bei Unterzeichnetem ist ganz vorzügliches Bier angekommen und wird der Schoppen zu 2 kr. verzapft; ich ersuche daher die Freunde eines guten Biers, mich mit ihrem zahlreichen Zuspruche zu beehren. Auch für gut zubereitete Speisen werde ich bestens besorgt sein.

Friedrich Kiefer, zur Stadt Berlin,
dem Finanzministerium gegenüber.

Reisegelegenheit.

Vom 2. März an fährt täglich die Ordinare nach Landau präcis 6 Uhr Morgens, und Nachmittags 3 Uhr von Landau retour.

Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthof zum Waldhorn.

Karlsruhe den 29. Februar 1844.

Die Kutschergesellschaft.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Glanz, Bildhauer v. Freiburg. Hr. Rheinauer, Part. v. Rastadt. Hr. Jpenees, Schriftgießereibesitzer v. Offenbach. Hr. May, Part. v. Frankfurt. Hr. Schausler, Forstinspector von Reustadt. Hr. Müller, Kaufm. mit Sohn von Ludwigsburg. Hr. Walter, Part. von Stuttgart. Herr Biegenhagen, Kaufm. von Coblenz.

Im Deutschen Hof. Hr. Kraft, Part. von Mühlheim. Hr. Winter, Amtsassessor daher. Hr. Schnag, Gastwirth v. Gernsheim.

In den drei Kronen. Hr. Beyersdörfer, Hdm. mit Tochter von Merzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Dauncley, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Smitte, Rent. von London. Hr. Steinthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eorbert, Kfm. v. Berlin. Hr. Davigny, Rent. v. Lyon.

Im Erbprinzen. Hr. Rakutsky, Rent. v. Warschau. Hr. Graf, Kfm. v. Mainz. Hr. Kellwig, Rent. v. Bremen. Hr. Boff, Rent. daher. Mad. Hohenemser von Mannheim. Hr. Bilnan, Part. v. Bern. Hr. Köfler, Part. von Zürich. Hr. Neumann, Student v. Berlin. Hr. Rigaub, Part. von Straßburg.

Im goldenen Adler. Hr. Mann, Pfarrer mit Gattin v. Königsbach. Hr. Förderer, Gastwirth nebst Tochter v. Destrangen. Hr. Feinz v. Königsbach. Hr. Cornelle, Gastwirth v. Winden. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Wolf, Hdm. v. Gerheim. Hr. Dobriner, Hdm. v. Weiler. Hr. Marx, Hdm. von Bruchsal.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Röhrig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hansen, Kfm. v. Leipzig. Hr. Gwald, Kfm. v. Frankfurt. Fräul. Schmitt v. Freiburg. Fräul. Schnorr v. Gln. Hr. Leonhardt, Propr. v. Zürich. Hr. Wormser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hansen, Kfm. von Leipzig. Hr. Gwald, Kaufm. von Frankfurt. Hr.

Literarische Ankündigungen.

Zeus

für den Monat März ist heute erschienen.

Dieses Monatsblatt für künftige vermuthliche Witterung von Prof. P. Stieffel herausgegeben, kostet 6 kr. per Monat und ist zu haben bei **Malsch & Vogel.** Diese oder die Buchhandlung von **A. Bielefeld** nehmen auch auswärtige Bestellungen an und besorgen die Zusendung unter Kreuzband.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Februar: **König und Bauer,** Schauspiel in 3 Aufzügen von F. Halm.

Freitag den 1. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement Zum Vortheil des Herrn **Sontheim: Die Vestalin,** große Oper in 3 Aufzügen von Spontini.

Frankfurter Börse am 27. Febr. 1844.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|---------|-----------------------|-------|--------|
| GOLD. | | SILBER. | | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisdor | 11 | 4 | Laubthaler, ganze | 2 | 43 1/2 |
| Friedrichsdor | 9 | 45 1/2 | Preussische Thaler | 1 | 14 3/4 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 55 | Gold al Marco | 377 | — |
| Rand-Ducaten | 5 | 34 1/2 | Hochhaltig-Silber | 24 | 18 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 27 | Gering u. mittelhalt. | 24 | 12 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 54 | DISCONTO | 2 1/2 | — |

Basel, Kfm. von Wien. Hr. Volkath, Part. v. Freiburg. Hr. Gebhardt, Kfm. von Lörrach. Hr. Legrand, Kfm. von Paris. Riß Scott mit Bedienung aus England. Hr. Müller, Part. von Mannheim. Madame Walli-Off mit Bed. von Wien.

Im Hof von Holland. Hr. Freund, Kaufm. v. Zürich. Hr. Berger, Part. daher. Hr. Deneur, Rent. mit Gattin von Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Walter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Straßburger, Hdm. von Einsheim. Hr. Claus, Hdm. v. Rappena. Hr. Abete, Gastwirth v. Bruchsal.

Im Ritter. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Deidesheim. **Im Römischen Kaiser.** Hr. Fint, Kfm. von Hüfswagen. Hr. Schuler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gög, Part. von Konstanz. Hr. Bennoir, Dierst von Paris. Mad. Gaylor daher. Hr. Buxer, Defonom von Bühl. Hr. Fritsch, Part. mit Familie von Eichtenthal.

Im rothen Haus. Hr. Jacquet und Hr. Coquilard, Rentiers von Besancon.

Im Waldhorn. Hr. Beyersdörfer, Weinhandler von Frankweiler.

Im Zähringer Hof. Hr. Balbec, Kfm. von Mannheim. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kantstein, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Unger, Kfm. v. Sreilig. Hr. Leibler, Kfm. v. Nugsburg. Hr. Wendt, Kfm. v. Landsberg. Hr. Holterhoff, Kfm. von Paris.

Im goldenen Schiff. Hr. Gebr. Beer, Handelsk. von Leimersheim. Hr. Siegel, Hdm. v. Albersweiler. Hr. Metzger, Handm. v. Bachingen. Hr. Bloch, Hdm. v. Suthersheim. Hr. Cahn, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Dreyfus, Hdm. v. Ingenheim. Hr. Mehlinger, Hdm. v. Wachenheim. Hr. Rothschild von Nordstetten.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kaufm. Mallebrin: Fräul. v. Fischer v. Rastadt. — Bei Hrn. Hofbäckermeister Gerwig: Hr. Wippermann, Förster v. Schönau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.